



Kollegiales Coaching

zur Fallbesprechung im Team bei der Früherkennung von Entwicklungs herausforderungen und / oder Kindeswohlgefährdung

1. Vorbereitung (Zeitbedarf FallgeberIn ca 30 Min)

- Die fallgebende Person stützt sich auf die gezielte Beobachtungen und deren Reflexion aus Schritt 2.
- Es ist wichtig, dass geklärt ist, ob sich die Situation, um eine spezifische Entwicklungs herausforderung des Kindes oder um eine mögliche Kindeswohlgefährdung handelt.
- Daraus leitet die FallbringerIn ihre konkrete Frage ab, welche sie besprechen will. Diese Frage soll dem Ziel dienen, wie das Kind in der Kita unterstützt werden kann in der Bewältigung seiner Herausforderungen.
- Aufgabenklärung für das Kollegiale Coaching:
 - 1 Moderation: Verantwortlich für den strikten Ablauf und das Zeitmanagement
 - 1 FallgeberIn: siehe oben
 - evtl. 1 Schreiberin: wenn genügend Personen teilnehmen: insbesondere Festhalten der Ressourcensammlung und den Lösungsideen
 - das restliche Team: beteiligt sich gemäss den Spielregeln. unkonventionelle Ideen sind ausdrücklich erwünscht!

2. Schema für das Kollegiale Coaching (Zeitbedarf 45 Min.)

Phase	Aktivität	Spielregeln
Präsentieren 5'	Fallgeberin erklärt die Situation und ihre Fragestellung dazu,	nur Fallgeberin spricht Sie Fragestellung schreibt auf.
Klären 5'	Team klärt offene Verständnisfragen zu Tatsachen: Was, wann, wer, wie	Teammitglieder stellen reihum jeweils nur eine Frage.
Die FallgeberIn wendet sich ab, hat keinen Blickkontakt mehr und beteiligt sich nicht am Gespräch. Sie hört gut hin und schreibt auf, was sie hört und ihr wichtig scheint.		
Erster Eindruck 5'	Spontane Eindrücke, Impulse, Gedankenblitze und Gefühle können geäussert werden.	Teammitglieder äussern reihum jeweils nur ein Eindruck.
Ressourcenblick 10'	Team sammelt Ressourcen zu - Kind - seiner Familie / Umfeld - Ressourcen der Fallgeberin - Ressourcen der Kita / Gruppe	Spontane Wortmeldungen. In den vier Kategorien festhalten.
Lösungsideen 10'	Team entwickelt vielfältige Lösungsideen zur Fragestellung der Fallgeberin.	Spontane kurze Wortmel- dungen, alle Ideen sind gefragt!
Reaktion der FallgeberIn 7'	Fallgeberin setzt sich wieder in die Gruppe. Sie reagiert auf das gehörte, was sie überraschte, das ihr gefallen hat, was ihr weiterhilft.	Nur FallgeberIn spricht
Schlussrunde 3'	Alle geben ein abschliessendes Statement zu ihrem Befinden ab	Jede Person ein Satz!



3. Massnahmen im Team festlegen (Zeitbedarf 30')

In diesem Schritt sollen konkrete Massnahmen im Team beschlossen werden. Das Ziel dieser Massnahmen ist es, das Kind in der Bewältigung seiner Herausforderungen zu unterstützen.

Massnahmen auf verschiedenen Ebenen finden:

- **Kind in der Kita:** wie kann das Kind spezifisch begleitet werden (Resilienz), was kann strukturell verbessert, werden?
- **Eltern:** Wie können die Eltern informiert und einbezogen werden. Welche Ressourcen im Familienumfeld könnten aktiviert werden?
- **Team:** Wie kann das Team gestärkt werden, sollte der Beizug einer Fachstellen oder eine Teamschulung erwogen werden?

Kriterien für umsetzbare Massnahmen:

- zielführend, sinnvoll, realistisch
- überprüfbar, terminiert
- geklärte Zuständigkeit, wer ist verantwortlich

Massnahmenraster:

Kind: Ziel:	Datum:
Massnahme: Kind in der Kita	Zuständigkeit
Massnahme Einbezug der Eltern	Zuständigkeit
Massnahme Stärkung des Teams:	Zuständigkeit
Termin Überprüfung:	Wer?